

Im Angesicht des Todes

Wenn es soweit sein wird mit mir,
brauche ich den Engel
in dir.

Bleibe still neben mir in dem Raum,
jag den Spuk, der mich schreckt aus dem Traum,
sing ein Lied vor dich hin, das ich mag,
und erzähle was war manchen Tag.

Zünd ein Licht an, das Ängste verscheucht,
mach die trockenen Lippen mir feucht,
wisch mir Tränen und Schweiß vom Gesicht,
der Geruch des Verfalls
schrecke dich nicht.

Halt dich fest, meinen Leib,
der sich bäumt,
halte fest, was der Geist sich erträumt,
spür das Klopfen, das schwer in mir dröhnt,
nimm den Lebenshauch wahr,
der verstöhnt.

Wenn es soweit sein wird mit mir,
brauche ich den Engel
in dir.

Barth, Friedrich Karl/Horst